

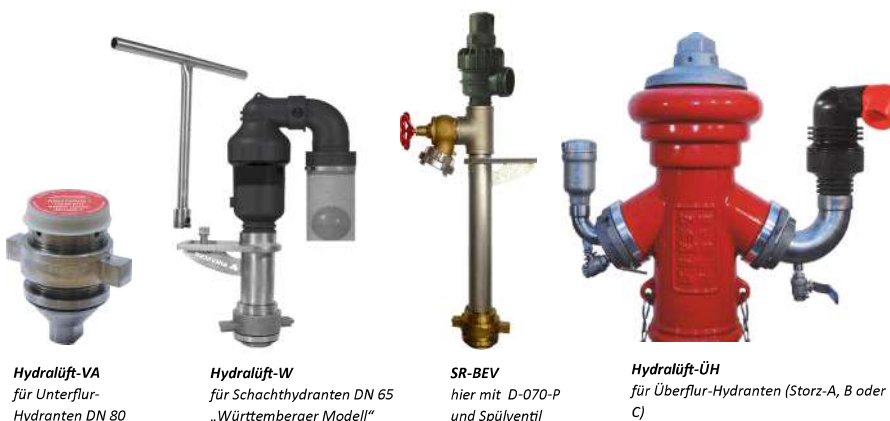
# Hydranten-Entlüfter und BEV-Standrohre.

## Wer sie nutzt, gibt sie nie wieder her.

Dienstag, neun Uhr morgens. Tobi und Rainer wollen gleich einen defekten Streckenschieber ersetzen. Bevor sie die Versorgungsleitung entleeren, werden Sie den Hochpunkt mit einem Be- und Entlüftungsventil ausrüsten. Die Servicewagen ihres Unternehmens wurden dafür schon vor vielen Jahren mit Hydranten-Entlüftern (Typ Hydralüft-VA) und Be- und Entlüftungs-Standrohren (Typ SR-BEV) von AIRVALVE ausgerüstet. Das erleichtert die Tagesarbeit und schützt das Netz.

Schon erledigt. Sie montierten ein SR-BEV am Unterflurhydrant des Hochpunkts. Sobald sie gleich die Strecke sperren werden, rennt die Zeit. Alle Anwohner wurden zwar vorab über die Arbeiten informiert, trotzdem wollen Tobi und Rainer so schnell wie möglich die Versorgung wieder herstellen. Während Tobi den zweiten Streckenschieber schließt, hört Rainer schon, wie das SR-BEV belüftet. Hoppla, damit hätten beide nicht gerechnet. Offensichtlich entnehmen die letzten Abnehmer noch kräftig. Gut, dass das SR-BEV sofort selbsttätig belüftete. Kurz nachdem Tobi die Entleerung öffnet, löst Rainer schon vorsichtig die ersten Schrauben des defekten, freigelegten Schiebers.

Keine 20 Minuten später ist der neue Schieber eingebaut und Tobi füllt schon wieder behutsam die entleerte Strecke. Die beiden wissen, dass das SR-BEV die Leitung am Hochpunkt selbsttätig entlüftet. Sie erinnern sich noch daran, dass sie vor ein paar Jahren eine 700er Leitung über ein SR-BEV beim Füllen entlüfteten. Ja, das Ventil (D-070-P) „fauchte“ etwas in der stillen Nacht, funktionierte aber wunderbar. Sobald die Leitung gefüllt ist, spült Rainer die Strecke noch über das SR-BEV und tauscht es danach direkt gegen einen Hydralüft-VA. Der fällt nämlich unter der geschlossenen Hydrantenkappe nicht auf und wird die frisch in Betrieb genommene Leitung für einige Tage permanent entlüften. Dann werden sie den Hydralüft-VA abbauen, denn beide wollen auch bei ihrem nächsten Einsatz nicht darauf verzichten, weil sie seither viel weniger Beschwerden über „weißes Wasser“ nach Netzarbeiten haben und ihre Leitungen viel schneller „in Fahrt kommen“.



**Hydralüft-VA**  
für Unterflur-  
Hydranten DN 80

**Hydralüft-W**  
für Schachthydranten DN 65  
„Württembergischer Modell“

**SR-BEV**  
hier mit D-070-P  
und Spülventil

**Hydralüft-ÜH**  
für Überflur-Hydranten (Storz-A, B oder  
C)

*Die Abbildungen sind nur ein kleiner Auszug der modularen Lösungen zur selbsttätigen Be- und Entlüftung von Hydranten!*

### DIE PRÄSENTATIONSPLATT- FORM FÜR UNSERE SÜWA- EXPERTEN

In der SÜWA Experten-News haben unsere Mitglieder die Möglichkeit sich nach eigenen Layout-Wünschen zu präsentieren !



AIRVALVE Flow Control GmbH

Gutenbergeweg 33

D-59519 Möhnese

Tel.: +49-2924-85191-0

Fax: +49-2924-85191-29

[www.airvalve.de](http://www.airvalve.de)

[info@airvalve.de](mailto:info@airvalve.de)

AIRVALVE ist spezialisiert auf den Schutz vor Luftansammlungen, Unterdruck und Druckstoß sowie die Optimierung von Strömungen.

Das Lieferprogramm umfasst:

- Be- und Entlüftungsventile
- Prozesswächter (Fernüberwachung)
- Regelventile